

Protokoll Generalversammlung des regionalen Naturparks Chasseral
Donnerstag, 8. Juni 2023 um 19.00 Uhr in Le Louverain,
Les Geneveys-sur-Coffrane

Anwesend: 65 Personen haben die Anwesenheitslisten unterzeichnet.

Entschuldigt: 56 Personen haben sich entschuldigt.

Präsident: Michel Walthert Sekretär und Protokoll: Fabien Vogelsperger

1. Begrüssung und Ernennung der Stimmenzähler

Michel Walthert, Präsident des Vereins, eröffnet die Versammlung. Er begrüsst insbesondere Etienne Klopfenstein und Valentin Reymond.

Michel Walthert übergibt das Wort an Roby Tschopp, Gemeinderat von Val-de-Ruz, der die Anwesenden in Le Louverain, einem ungewöhnlichen Ort und Zeitzeugen im Val-de-Ruz, willkommen heisst. Er beschreibt den Bezug, den seine Gemeinde mit dem Naturpark Chasseral pflegt. Projektbeispiele: Schulen, Siedlungsränder, der «Chemin des Pionniers» («Weg der Pioniere») und der Preis «Landschaft des Jahres 2022».

Die Traktanden 4 und 5 werden vertauscht, damit die Auszählung der Vorstandswahl für den neuen Vertreter der Berner Gemeinden während des Traktandums 8 (Jahresbericht 2022 und Programms 2023) stattfinden kann. Der Änderungsantrag wird angenommen.

Philippe Cattin und Pierre Mosimann werden zu Stimmenzählern ernannt.

2. Annahme des Protokolls der Generalversammlung vom 5. Mai 2022

Das Protokoll der GV vom 5. Mai 2022 wird kommentarlos angenommen.

3. Aufnahme neuer Mitglieder / Austritte

Bei den Mitgliedszahlen des Vereins wird ein geringfügiger Rückgang verzeichnet (9 Aufnahmeanträge gegenüber 10 Austritten). Damit hat der Verein derzeit 367 Mitglieder. Die Versammlung bestätigt die Anträge einstimmig en bloc und nimmt die Austritte zur Kenntnis.

4. Wahl der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle ist für einen Zeitraum von drei Jahren neu zu wählen (die Prüfung erfolgt nach den Schweizer Standards der eingeschränkten Revision). Die von uns vorgeschlagene Treuhandgesellschaft Soresa SA wird von der Versammlung einstimmig für die Rechnungsperiode 2023–2025 gewählt.

5. Annahme des Schreibens an die Gemeinden, die dem Naturpark 2025 beitreten wollen

Das Schreiben an die Gemeinden, die dem Naturpark 2025 beitreten wollen, wird von der Versammlung änderungslos einstimmig angenommen.

6. Mutationen im Beirat (Ratifizierung)

Orvin: Nicolas Aufranc als Nachfolger von Arthur Balz

Péry-La-Heutte: Thérèse Huissoud als Nachfolgerin von Thierry Eggler

Cormoret: Luc Ummel als Nachfolger von Valérie Jenzer

Jura bernois.Bienne: David Vieille als Nachfolger von Aurore Schär

Der Sitz des Amts für Wirtschaft des Kantons Neuenburg ist noch unbesetzt.

Die oben genannten Mutationen werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

7. Mutationen im Vorstand

Saint-Imier: Gisèle Tharin als Nachfolgerin von Marcel Gilomen

Die Nominierung von Gisèle Tharin wird von der Versammlung angenommen. Sie wird herzlich willkommen geheissen. Marcel Gilomen wird für sein Engagement verdankt.

Für die Berner Gemeinden stehen zwei Personen zur Wahl:

Pierre Sommer, Gemeinderat von Tramelan

Frédéric Racine, Gemeinderat von Plateau de Diesse

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Parks nehmen die Stimmenzählung vor. Pierre Sommer wird von der Versammlung als Nachfolger von Alexia Lecomte gewählt. Alexia Lecomte wird verdankt, Pierre Sommer wird willkommen geheissen.

8. Jahresbericht 2022 und Programm 2023

Der Jahresbericht 2022 und das Programm 2023 werden präsentiert.

Herr Dezarsens erklärt, dass der Chasseral und das Hotel-Restaurant nur schwierig zu erreichen sind. Am Pfingstmontag sei viel los gewesen, aber das Restaurant war geschlossen. Der Naturpark nimmt dies zur Kenntnis. Michel Walthert informiert, dass Elias Vogt vom Schweizer Landschaftszentrum das Hotel Chasseral kürzlich gekauft hat. Er bittet um Nachsicht und erinnert an die üblichen Schwierigkeiten bei der Inbetriebnahme eines Restaurants. Der Naturpark ist zuversichtlich, dass Verbesserungen und Lösungen gefunden werden.

Herr Amacher teilt mit, dass 2023 ein Architekturwettbewerb für Verkaufshäuschen für regionale Produkte ausgeschrieben wird.

Herr Vieille informiert, dass Gemeinden, die sich für Aktivitäten im Rahmen des Projekts Energie-Region interessieren, mit Jura bernois.bienne Kontakt aufnehmen können.

9. Informationen zur Programmvereinbarung 2025–2028

Es wird erneut an den Zusammenhang zwischen Charta und Programmvereinbarung erinnert. Die Programmvereinbarung 2025–2028 wird sechs statt vier Arbeitsschwerpunkte enthalten. Zu jedem dieser Schwerpunkte werden einige Projektbeispiele genannt.

Die letzten verbleibenden Schritte (Änderungen aufgrund Vernehmlassung, Stellungnahme des Beirats, ausserordentliche GV) bis zur Einreichung am 31. März 2024 werden dargestellt.

10. Jahresrechnung 2022

Die Rechnung 2022 entspricht dem Budget mit einem Gesamtaufwand von CHF 2'677'722 bei einem Mitteleinsatz von CHF 2'726'498 und einem ausserordentlichen Ertrag von CHF 1'067, was einen Überschuss von CHF 49'842 ergibt, der dem Vermögen zugewiesen wird. Die Bilanz ist mit CHF 1'084'063 ausgeglichen. Die Jahresrechnung 2022 wurde von der Treuhandgesellschaft Soresa SA nach den Grundsätzen der eingeschränkten Revision geprüft und wird zur Annahme empfohlen.

Die Versammlung nimmt die Rechnung einstimmig an.

11. Budget 2023

Das Budget 2023 sieht Ausgaben von CHF 2'887'000 bei Einnahmen von CHF 2'894'000 und einen Überschuss von CHF 7'500 vor.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2023 einstimmig.

12. Bericht des Präsidenten

Der Präsident erinnert noch einmal an den Preis «Landschaft des Jahres», mit dem die Gemeinde Val-de-Ruz, der Verein Ecoréseau et Paysage und der Naturpark Chasseral gemeinsam ausgezeichnet wurden. Dies sei eine Anerkennung für eine hervorragende Arbeit und ein Beweis dafür, dass die Beschäftigung mit der Landschaft dazu beitrage, den Bekanntheitsgrad einer Region zu steigern.

Der Präsident wendet sich an den Bund und die Kantone Bern und Neuenburg und erinnert sie daran, dass der regionale Naturpark Chasseral eine wichtige Rolle bei der Bewältigung der grossen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Biodiversität und der Klimaerwärmung spielen kann. Er bittet sie deshalb um eine angemessene finanzielle und politische Unterstützung.

Der Präsident dankt dem Parkteam, dem Direktor Fabien Vogelsperger, den (alten und neuen) Vorstandsmitgliedern, den Beiratsmitgliedern und allen Anwesenden.

13. Verschiedenes

Bieleree Tourismus dankt dem Naturpark für die Übersetzung der Dokumente ins Deutsche.

Pierre Mosimann bedankt sich bei Michel Walthert, dem Präsidenten, für sein Engagement seit der Gründung des Vereins.

Etienne Klopfenstein überbringt die Grüsse der Berner Pärke (fünf regionale Naturpärke sowie das UNESCO-Welterbe Jungfrau-Aletsch). Er weist darauf hin, dass es zahlreiche interkantonale, zweisprachige Pärke und in der ganzen Schweiz insgesamt 20 Pärke gibt. Er dankt dem Präsidenten Michel Walthert, dem Direktor Fabien Vogelsperger und dem gesamten Parkteam.

Michel Walthert erwähnt, dass das Netzwerk Schweizer Pärke 2007 auf dem Chasseral gegründet wurde. Die Berner Pärke treffen sich auch für alle Belange, die in direktem Zusammenhang mit dem Kanton Bern stehen.

Die Sitzung wird um 20.30 Uhr geschlossen.